

# CHECKLISTE FÜR DIE EMPIRISCHE PROSEMINAR-ARBEIT

## 1. Allgemeine formale Bemerkungen

- Die vorgegebene Seitenzahl wurde nicht wesentlich überschritten oder unterschritten. Nicht die Länge ist entscheidend, sondern die Qualität des Inhalts.
- Die Arbeit wurde in Blocksatz, mit Zeilenabstand 1.5pt.
- Die Schriftgrösse beträgt im Text 12pt (Times New Roman) oder 10pt (Arial).
- Es ist keine ausgefallene Schriftart und nur eine Schriftart verwendet worden (Serifenschrift).
- Jede Seite ist mit einer Seitenzahl versehen (ausser Titelblatt und Inhaltsverzeichnis).
- Die Arbeit wurde gegengelesen.

### 1.1 Text und Sprache

- Informationen, die nichts mit der Fragestellung zu tun haben, gehören nicht in den Text.
- Weniger wichtige Informationen haben nur wenig Raum zur Darstellung erhalten.
- Der Text ist in einer klaren, verständlichen und grammatikalisch korrekten Sprache abgefasst (Stichwort: druckreif).
- Unpräzise Ausdrücke und Füllwörter wie „vielleicht“, „möglich“ etc. wurden vermieden.
- Die Darstellung von Sachverhalten, Theorien oder Texten ist aus einer unvoreingenommenen Perspektive erfolgt und enthält keine diskriminierenden Formulierungen.

### 1.2 Umgang mit Primärliteratur

- Primärliteratur wurde generell der Sekundärliteratur vorgezogen.
- Zitate sind kenntlich gemacht und mit eindeutigen Referenzen versehen worden (Wichtiger Hinweis: Im Falle von Plagiaten werden schriftliche Arbeiten ohne Wiederholungsmöglichkeit direkt als **endgültig nicht bestanden** gewertet!).
- Fremde Texte wurden nicht nur wiedergegeben, sondern auch kritisch verarbeitet.
- Fremdanteil (Zitate, aber auch eigene Zusammenfassungen und Paraphrasen von fremden Texten) und Eigenanteil sind im Argumentationsgang unterscheidbar.
- Es ist nach dem Harvard-System zitiert worden (vgl. dazu Tutoratsfolien „Literatursuche und Literaturverzeichnis“ zu Zitieren/Bibliographieren auf dem Blackboard).

### 1.3 Fussnoten

- Fussnoten enthalten Belegstellen, Bemerkungen, Übersetzungen und zusätzliche Informationen, die zwar wichtig sind, aber im Haupttext den Argumentationsgang unterbrechen würden.
- Der Argumentationsgang ist auch ohne Fussnoten verständlich.
- Von Exkursen in den Fussnoten ist abgesehen worden. (Wenn sie wirklich nötig sind, dann gehören sie in den laufenden Text oder in ein eigenes Kapitel.)
- Fussnoten beginnen immer mit einem Grossbuchstaben und enden mit einem Punkt (auch unvollständige Sätze).

### 1.4 Gliederung/Nummerierung

- Die Hierarchie der Titel und Untertitel in der Arbeit ist klar ersichtlich (Schriftgrösse, Fettdruck usw.).
- Titel derselben hierarchischen Ordnung sind gleich dargestellt.
- Die Nummerierung ist einheitlich: Die empfohlene Nummerierungsform ist: 1., 1.1, 1.1.1 usw.
- Es ist keine zu feine Gliederung gewählt worden (Achtung: Ab vier bis fünf Ziffern [1.2.1.2.2 o. ä.] wird dieses System unübersichtlich).
- Es gibt keine Einzeltitel (auf 1.1 folgt immer 1.2 usw.).

## 2. Aufbau einer Arbeit

### 2.1 Titelblatt

- Der Titel verweist auf das Thema und das Anliegen der Arbeit (evt. Untertitel).
- Die Titelseite enthält alle Angaben: (vgl. dazu Tutoratsfolien „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ auf dem Blackboard).

### 2.2 Inhaltsverzeichnis

- Das Inhaltsverzeichnis liefert einen Überblick über den gedanklichen Aufbau der Arbeit.
- Überschriften wurden in einem untergeordneten Abschnitt nicht gleich lautend wieder verwendet.

- Das Inhaltsverzeichnis enthält alle Titel und Untertitel der Arbeit sowie die Zählung und die entsprechenden Seitenzahlen.
- Das Inhaltsverzeichnis ist so gestaltet, dass die Hierarchie der Titel und Untertitel klar ersichtlich ist.
- Die Titel und Untertitel im Inhaltsverzeichnis stimmen mit den Titeln und Untertiteln im Text der Arbeit überein.

### 2.3 Einleitung

- Die Fragestellung wurde hergeleitet, klar identifiziert und eindeutig formuliert.
- Das Thema wurde in einen grösseren Zusammenhang eingeordnet.
- Nötige Vorinformationen wurden gegeben, Schlüsselbegriffe definiert und in der ganzen Arbeit konsistent verwendet.
- Die Gliederung der Arbeit wurde vorgestellt.

### 2.4 Hauptteil

- Der Hauptteil ist in folgende drei Teile gegliedert: Theorieteil, Methodenteil und Ergebnisse.
- Jedes Zitat und jede Bezugnahme auf Literatur ist belegt.

#### *Theorieteil*

- Zentrale Annahmen anderer Wissenschaftler und der aktuelle Forschungsstand wurden erläutert.
- Falls Hypothesen formuliert worden sind, wurden sie begründet.
- Die allfällig zu untersuchenden Hypothesen wurden präzise und logisch eindeutig formuliert.

#### *Methodenteil*

- Planung und Durchführung der Studie wurden beschrieben.
- Die angewandten Untersuchungsmethoden wurden jeweils vorgestellt und es wurde begründet, weshalb die jeweilige Methode gewählt worden ist.
- Die Argumentation erfolgte in methodisch korrekten und nachvollziehbaren Schritten.

#### *Ergebnisse*

- Die Ergebnisse wurden in Bezug auf die in der Einleitung gegebene Fragestellung adäquat interpretiert.
- Ergebnisse, die den allfällig aufgestellten Hypothesen widersprechen, wurden aufgeführt, falls solche gefunden worden sind.
- Ist quantitativ gearbeitet worden, wurden die Ergebnisse in grafischen Darstellungen oder Tabellen illustriert.
- Die Daten wurden detailliert wiedergegeben, so dass sich allfällige Schlüsse rechtfertigen lassen.
- Tabellen und Abbildungen sind mit einem Titel bzw. einer Legende versehen und sind selbsterklärend beschriftet. Im Text wird auf sie Bezug genommen.

### 2.5 Schluss

- Prägnante Zusammenfassung der ganzen Arbeit.
- Der Bogen der Arbeit wurde geschlossen, indem nochmals auf die eingangs formulierte Fragestellung und auf allfällig formulierte Hypothesen eingegangen worden ist.
- Eigene Folgerungen und weiterführende Fragen/Vorschläge für künftige Untersuchungen sind aufgezeigt worden.
- Im Schlussteil sind keine neuen Argumente eingebracht worden.

### 2.6 Literaturverzeichnis (Bibliographie)

- Das Literaturverzeichnis enthält alle im Text erwähnten Referenzen mit den bibliographischen Angaben.
- Es beinhaltet nur Literatur auf die im Text Bezug genommen wurde.
- Das Literaturverzeichnis ist einheitlich gestaltet. Man richte sich nach dem Studienleitfaden oder nach den Tutoratsfolien „Literatursuche und Literaturverzeichnis“ zu Zitieren/Bibliographieren auf Blackboard.
- Die bibliographischen Angaben sind alphabetisch nach dem AutorInnennamen geordnet.
- Verschiedene Titel eines Verfassers sind chronologisch nach Erscheinungsjahr gegliedert.
- Im Literaturverzeichnis sind von einem Autor mehrere, im gleichen Jahr erschienene Arbeiten mit a,b,c etc. gekennzeichnet.

### 2.7 Anhänge und Verzeichnisse

- Der Anhang enthält Material, das aus technischen Gründen (Platzbedarf, anderes Papier benötigt etc.) nicht im eigentlichen Text integriert werden konnte.
- Die Materialien im Anhang wurden in der eigentlichen Arbeit erwähnt und behandelt.
- Solche Materialien sind: lange, wichtige, aber schwer zugängliche Quellen, Bilder, Interviews, Statistiken, Lebensläufe, Chronologien, Karten.
- Alle Verzeichnisse und alle Materialien im Anhang wurden im Inhaltsverzeichnis aufgelistet.